

Sachbearbeiter/in beim Bundesverwaltungsgericht (befristet, vollbeschäftigt)

Im Bereich des Bundesverwaltungsgerichtes gelangen voraussichtlich zwei Planstellen der Entlohnungsgruppe v3 (Bewertungsgruppe v3/3 bzw. während der Ausbildungsphase v3/A) mit vollem Beschäftigungsausmaß zur Besetzung. Das Monatsentgelt beträgt bei v3/3 mindestens € 2.023,10 brutto und bei v3/A mindestens € 1.798,90 brutto. Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften sowie sonstiger mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundener Entlohnungsbestandteile. Während der Ausbildungsphase ist das Monatsentgelt niedriger.

Wertigkeit/Einstufung:	v3/3
Dienststelle:	Bundesverwaltungsgericht
Dienstort:	1030 Wien, Erdbergstraße 192-196
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.12.2019
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	04.02.2019
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v3/A mind. € 1.798,90 brutto, v3/3 mind. € 2.023,10 brutto
Referenzcode:	BVwG-19-0122

Aufgaben und Tätigkeiten

- technische Anonymisierung der Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts;
- Selbstständige Datenpflege – Evidenz und Recherche
- Erarbeitung und Wartung der im Intranet abrufbaren Leitfäden der Evidenzstelle (zB betreffend Anonymisierung);
- Administrative Angelegenheiten im Bereich des Dienstbetriebes;
- Bearbeitung des Posteingangs und Postausgangs

Erfordernisse

1. österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. volle Handlungsfähigkeit;
3. Unbescholtenheit;
4. abgeschlossene Lehre als Bürokauffrau/mann oder Verwaltungsassistent/in bzw. Absolvierung Handelsschule;

5. die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
6. gute sprachliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit;
7. EDV-Kenntnisse (insbes. HTML).

Die Erfüllung dieser Erfordernisse ist durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche, in denen die Gründe anzuführen sind, die die Bewerberin/den Bewerber für die Bekleidung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen, sind per E-MAIL (bewerbung@bvwg.gv.at) oder per Post an das „Bundesverwaltungsgericht Geschäftsbereich Personal“ per Adresse: Bundesverwaltungsgericht Geschäftsbereich Personal 1030 Wien, Erdbergstraße 192-196“, zu richten. Die Bewerbung gilt als fristgerecht, wenn sie bis spätestens 04.02.2019 bei der angeführten Stelle eingelangt ist.

Verspätet einlangende bzw. nicht gehörig belegte Bewerbungen für die zu besetzende Stelle können nicht berücksichtigt werden.

Für allfällige aus dem Bewerbungsverfahren entstehende Kosten wird kein Ersatz geleistet.

Die in der Bewerbung enthaltenen bzw. im Rahmen des Bewerbungsprozesses bekanntgegebenen personenbezogenen Daten werden vom Bundesverwaltungsgericht zur Abwicklung des Bewerbungsprozesses im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der diese begleitenden nationalen Datenschutzbestimmungen verarbeitet.